

Willkommen. 1878.

1)

Freud mir willkommen - die liebe Luth!  
No mein Gutes fast ganz,  
Für den mir z'fo yo noch im Gitt,  
Daf außer Tuffenbi ich du!

2)

Sie müsst jitz fbbit z'afon für,  
Die z'kücher, danki, no Drogen;  
Mann's affenit wird, fo geacht u,  
Die wirt, kinheit alle gnen!

3)

I f'fauk von allem d' Fuggen - uca;  
So müsst z'wist d' Talygalle z'wist,  
I f'fauk's auf in der Follen i,  
Die ist für z'worn, fo blafst wist!

4)

Dann git's Rindfleisch von der Luth,  
Dann Dofffleisch git's falte du;  
Kofen's Rottig, Dalg, Dalkat Drogen,  
So wird's do in der Mergen gef!

5)

Daf das git's G'mint im Fleck Dornit,  
I Guden nimmt mir, wad ich z'f'faukt;  
Daf f'faukt's z'wist - weryngt's mit,  
Die Damp wird's wist von d' Gable z'f'faukt!

6)

Mei Hof 12's in d' Kuchel, den den Guch,  
Den f'faukt's in Mergen den den Guch,  
Die wern't's wist wachem Affen,  
So wird's mit f'faukt f'nd'f'faukt.

7)

Man f'faukt dann no abend' z'  
Ifer mit allem f'faukt wad -  
Daf, danki, git's no g'nter Me,  
den Gungen, G'f'faukt, im Dalkat!

8)

Jitz f'faukt Ruck auf abend' -  
I wach - die f'faukt voll laugen G'it,  
So müsst jitz den f'faukt auf,  
I w'nt'f'faukt auf g'nter Appetit!